

Termin

19. Juli 2017
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Empfang ab 9.30 Uhr

Organisatorisches

Ein Antrag auf Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsveranstaltung in den Fachbereichen Projekt- und Objektmanagement, Baubetrieb sowie Bauvorlageberechtigte Ingenieure bei der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau ist gestellt.

Veranstaltungsort

IHK Akademie München
Orleansstraße 10 – 12
81669 München

Teilnahmeentgelt

150 Euro zzgl. USt.
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Getränken)

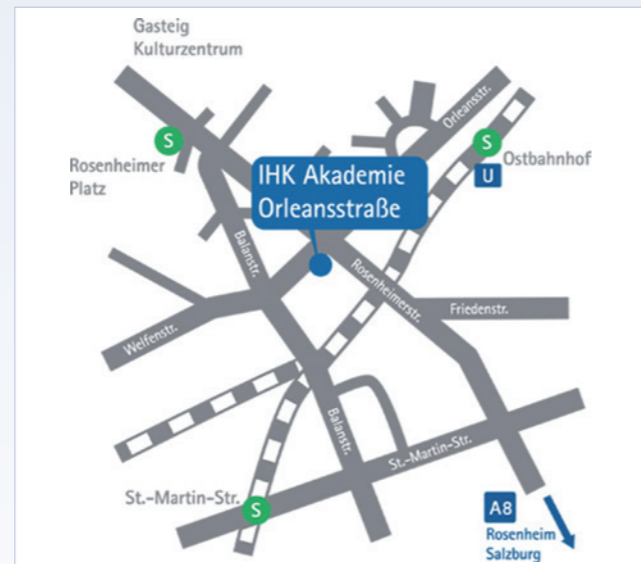
Anmeldeschluss

5. Juli 2017

Anmeldung

Anmeldung unter www.abz-bayern.de
(Dienstleistungen/Veranstaltungen)
oder per Fax mit beigefügtem Formular.

Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. (ABZ)
Balanstraße 55 – 59
81541 München
Tel.: 089/5116-3171 bis -3176, -3180
Fax: 089/5116-3663
info@abz-bayern.de
www.abz-bayern.de

Ihr Weg zum Vergabetag Bayern

Das ABZ ist eine Gemeinschaftseinrichtung aller Bayerischen IHKs und Handwerkskammern in Bayern.



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Vergabetag Bayern

19. Juli 2017
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

IHK Akademie München
Orleansstraße 10 – 12
81669 München

In Kooperation mit:



von Ilse Aigner

Stellvertretende Ministerpräsidentin
des Freistaates Bayern und Bayerische
Staatsministerin für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie

Der Vergabetag Bayern findet dieses Jahr bereits zum fünften Mal statt und hat sich damit als Veranstaltung zum Vergaberecht in Bayern etabliert. Der Vergabetag wird auch in diesem Jahr seinem Anspruch gerecht, die Plattform für einen aktuellen und praxisnahen Informations- und Erfahrungsaustausch zu bieten.

Dem Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. ist es erneut gelungen, mit Vorträgen und Workshops die derzeit aktuellen Themen des Vergaberechts abzubilden. Schwerpunkt des 5. Vergabetags Bayern wird vor allem die aktuelle Entwicklung des Vergaberechts im Unterschwellenbereich sein. Als zentrale Frage wird dabei speziell auf die neue Unterschwellenvergabeordnung und deren Einführung in Bayern eingegangen. Dies hat besondere Bedeutung für die öffentlichen Auftraggeber, aber auch für die Anbieter aus der bayerischen Wirtschaft.

Auch die Entwicklung des Vergaberechts im Oberschwellenbereich seit der im April 2016 in Kraft getretenen Reform wird unter Berücksichtigung der hierzu ergangenen Rechtsprechung beleuchtet. Besonders hervorzuheben ist hier die Einführung der elektronischen Kommunikation im Vergabeverfahren. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Digitalisierung in Verwaltung und Wirtschaft ist dies ein Thema von hoher Aktualität. Besonders freut es mich daher, dass die Möglichkeit besteht, sich über die verschiedenen technischen Lösungen vor Ort an Infoständen zu informieren.

Workshops runden das breite Vortragsprogramm ab und bieten die Möglichkeit, sich mit ganz konkreten vergaberechtlichen Themen aus der Praxis zu befassen. So werden z.B. die Anforderungen an die Transparenz bei der Angebotswertung, der Umgang mit Gütezeichen im Rahmen der nachhaltigen Beschaffung oder die Bindung der Fördermittelempfänger an das Vergaberecht behandelt.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen vielseitigen und spannenden 5. Vergabetag Bayern und wertvolle neue Erkenntnisse aus dem Bereich Vergaberecht.

Ihre



Ilse Aigner, MdL

9.30 – 10.00 Uhr **Registrierung der Teilnehmer**

10.00 – 10.15 Uhr **Begrüßung und Vorstellung des Auftragsberatungszentrums Bayern e.V. (ABZ)**
Walter Keilbart, Vorstandsvorsitzender des ABZ Bayern e.V., Hauptgeschäftsführer der IHK Niederbayern, Passau

10.15 – 10.45 Uhr **„Die neue Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) und ihre Einführung in Bayern“**
Stefan Gerbracht, Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, München

10.45 – 11.15 Uhr **„Kommunen und das neue Vergaberecht“**
Ute Merkel, Oberregierungsrätin, Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, München

11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.45 – 12.30 Uhr **„UVgO - Die wichtigsten Änderungen und Neuerungen“**
Uwe-Carsten Völlink, Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, HEUSSEN Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, München

12.30 – 13.00 Uhr **„Erste Problemschwerpunkte und Tendenzen der Rechtsprechung zum reformierten Oberschwellenbereich“**
Prof. Dr. Martin Burgi, Forschungsstelle für Vergaberecht und Verwaltungskooperationen, LMU München

13.00 Uhr **Mittagspause und individuelle Information**

Infostände mehrerer E-Vergabe-Lösungsanbieter:

- AI - Administration Intelligence AG
- aumass GmbH & Co. KG
- bi medien GmbH
- DTVP - Deutsches Vergabeportal
- Healy Hudson GmbH
- subreport Verlag Schawe GmbH

Infostände Kompetenz-Partner:

- Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO)
- Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung (KNB)

14.00 – 14.30 Uhr **„5 Diskussionspunkte zur E-Vergabe“**
Josef Lehner, Bauoberrat, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, München

14.30 Uhr **Wechsel zu den Workshopräumen**

14.40 – 15.40 Uhr **Workshop-Block 1 (WS 1 – 5)**
 Die fünf Workshops finden parallel statt. Themen siehe rechts.

15.40 Uhr **Kaffeepause, Wechsel zu den Workshopräumen**

16.00 – 17.00 Uhr **Workshop-Block 2 (WS 6 – 10)**
 Die fünf Workshops finden parallel statt. Themen siehe rechts.

circa 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Das erwartet Sie sonst noch

- Im Rahmen eines sogenannten Business-Feedbacks nehmen wir Ihre Anmerkungen zur Vergaberechtsmodernisierung entgegen und leiten diese anonymisiert an die EU-Kommission weiter. Sagen Sie Brüssel Ihre Meinung!
- Firmen können über unsere kostenfreie Kontaktbörse Geschäftspartner in Europa finden.



Wir stehen Unternehmen zur Seite



(Enterprise Europe Network Bavaria/Germany 2015-2020, Bavaria2Europe, SGA-Nr.: 671811)

Unsere Workshops

Workshop-Block 1

WS 1 „Anforderungen an die Transparenz bei der Wertung von Angeboten“

Verena Bunschuch, Landeshauptstadt München, Direktorium, IT@M, stellvertretende Teamleiterin in der Vergabestelle 3;
Peter Abelein, Landeshauptstadt München, Direktorium, IT@M, Mitarbeiter in der Vergabestelle 3.

WS 2 „Ablauf der Vergabeverfahren bei Planungsleistungen für Architekten und Ingenieure“

Dipl.-Ing. Oliver Voitl, Architekt Stadtplaner, Referent Vergabe und Wettbewerb, Bayerische Architektenkammer, München;
Dr.-Ing. Werner Weigl, 2. Vizepräsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau München, BBI INGENIEURE GMBH, Landshut

WS 3 „Der Umgang mit Beraterverträgen“

Dr. Rainer Noch, Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, Oppler Büchner Rechtsanwälte PartGmbH, München

WS 4 „Die Zugänglichkeit von Informationen – Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Interessenbekundungsverfahren, Daten zu vergebenen Aufträgen“

Dr. Mathias Mantler, Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, LUTZ | ABEL Rechtsanwalts GmbH, München

WS 5 „Juryentscheidungen bei Verhandlungsverfahren“

Dr. Tobias Schneider, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Lehrbeauftragter an der TU München, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, München

Workshop-Block 2

WS 6 „Nachhaltige Beschaffung - Beispiele aus der kommunalen Beschaffungspraxis“

Matthias Knoblauch, Landeshauptstadt München, Direktorium, Abteilungsleiter und stellvertretender Amtsleiter der Vergabestelle 1;
Kerstin Lopes, Landeshauptstadt München, Direktorium, Klimaschutzmanagerin

WS 7 „Die Selbstreinigung im Vergaberecht – Auswirkung des LKW-Kartells auf Vergaben in Bayern“

Florian Gleich, Referent, Bayerischer Städtetag, München;
Dr. Hannes Kern, Partner | Fachanwalt für Vergaberecht, wuertenberger | Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Stuttgart

WS 8 „Der neue Leitfaden für kommunale Auftraggeber: kleine und schnelle VgV-Vergaben“

Dipl.-Ing. Oliver Voitl, Architekt Stadtplaner, Referent Vergabe und Wettbewerb, Bayerische Architektenkammer, München;
Dr.-Ing. Werner Weigl, 2. Vizepräsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau München, BBI INGENIEURE GMBH, Landshut

WS 9 „Die Bindung von Fördermittelempfängern an das (neue) Vergaberecht – vom Risiko der Rückforderung“

Georg Gass, Ministerialrat, Leiter des Haushaltsreferats, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München

WS 10 „Vergabevermerk und Dokumentation des Verfahrens – ihre Rolle im Nachprüfungsverfahren“

Matthias Steck, Regierungsdirektor, Vorsitzender der Vergabekammer Südbayern, München

Beratungsgespräche mit E-Vergabe-Anbietern sowie KOINNO und KNB

Als Alternative zum Besuch eines Workshops haben Sie die Möglichkeit, die Stände der E-Vergabe-Anbieter sowie von KOINNO und KNB zu besuchen und mit den Ansprechpartnern vor Ort einen Beratungstermin wahrzunehmen. Hierzu erhalten Sie vom ABZ zusätzlich zur Anmeldebestätigung eine Liste der jeweiligen Ansprechpartner vor Ort.

Referenten beantworten Ihre Fragen – so geht's

Im Vorfeld der Veranstaltung sowie am Vormittag des Veranstaltungstages besteht die Möglichkeit, über das interaktive Onlinesystem „Sli.do“ mittels Ihrer mobilen Endgeräte Fragen an die Referenten zu stellen. Die Login-Daten zu dem System erhalten Sie mit Übersendung der Anmeldebestätigung. Am Veranstaltungsort steht den Teilnehmern ein kostenfreier WLAN-Zugang zur Verfügung.